

Rolf Riehm: *Ihr Blüten von Deutschland* – Werkbeschreibung des Komponisten

Elektroakustische Musik (1988)

Conlon Nancarrow wurde nach seiner Teilnahme am Spanischen Bürgerkrieg die Rückkehr in die USA verweigert und er musste sich woanders niederlassen.

In so rabiater und konkreter Form bin ich bislang noch nicht mit "Heimatlosigkeit" konfrontiert worden, doch bei dem einfachen Experiment, das Wort "Deutschland" als politisches Lexem auszusprechen, ist mir sinnfällig geworden, dass dieses ganze Dispositiv Deutschland in seinen Elementen zerrüttet und in seinen kommunikativen Abläufen korrumpiert ist.

"Deutschland" auszusprechen ist also das Thema meines Beitrags und das Stück reagiert sowohl vorausseilend wie nachfassend verdeckend und beschwichtigend darauf, dass ein Anteilnahme bekundendes Aussprechen dieses Vaterlandsbegriffs statthat.

In der Wahl der Mittel bin ich von der Überzeugung ausgegangen, dass wie sonst so auch in der Kunst die Simulakren an die Stelle der "wahren Worte" getreten sind. Das zutreffende technische Rüstzeug dazu bieten die "Sampler", digitale Speichergeräte, mit denen man ästhetische Abbilder von Ausdrucksgesten sammeln und nach Belieben über sie verfügen kann. Wenn das Erstellen von solchen Samples auch subtile und komplex ausgelegte kompositorische Einzelentscheidungen fordert, so handelt es sich doch unterm Strich um ein extrem mechanistisches Verfahren. Man komponiert nicht nach parametrischen Gesichtspunkten, sondern nach solchen von Einsatzmengen, Anschlussmöglichkeiten, Präsenzdynamiken u.ä..

Die Wörter "Ihr Blüten von Deutschland" entstammen dem Fragment "Vom Abgrund nämlich" von Friedrich Hölderlin.

(Die Komposition war ein Auftrag des WDR für das Festival "Ein langer Nancarrow-Samstag" 1988.)

Rolf Riehm (1988)